

Baubeschreibung

Aooo NB Unterstellhalle 1 AM Tholey - Bedachungsarbeiten

Projektnummer: A-05393 und Vertragsnummer: 265-26-7159

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Beschreibung der Leistung	4
1.1.	Auszuführende Leistungen	4
1.2.	Ausgeführte Vorarbeiten	4
1.3.	Ausgeführte Leistungen	4
1.4.	Gleichzeitig laufende Arbeiten	4
1.5.	Mindestanforderungen für Nebenangebote	4
2.	Angaben zur Baustelle	4
2.1.	Lage der Baustelle	4
2.2.	Vorhandene öffentliche Verkehrswege	5
2.3.	Zugänge, Zufahrten	5
2.4.	Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen	5
2.5.	Lager- und Arbeitsplätze	5
2.6.	Gewässer	5
2.7.	Baugrundverhältnisse	5
2.7.1.	Geologische Verhältnisse, Grundwasser	5
2.7.2.	Straßenbefestigungen (vorhandener Straßenoberbau)	5
2.7.3.	Güte des Oberbodens (Landschaftsbau)	5
2.7.4.	Schadstoffbelastung	6
2.8.	Seitenentnahmen und Ablagerungsstellen	6
2.9.	Schutz-Bereiche und -Objekte	6
2.10.	Anlagen im Baubereich	6
2.11.	Öffentlicher Verkehr im Baubereich	6
3.	Angaben zur Ausführung	6
3.1.	Verkehrsführung, Verkehrssicherung	6
3.2.	Bauablauf	6
3.3.	Wasserhaltung	6
3.4.	Baubeihelfe	6
3.5.	Stoffe, Bauteile	6
3.5.1.	Straßenbau	6
3.5.2.	Brückenbau	7
3.6.	Abfälle	7
3.6.1.	Allgemeines	7
3.6.2.	Probenahme und Abfalldeklaration	7
3.6.3.	Nicht gefährliche Abfälle	7
3.6.4.	Gefährliche Abfälle	7
3.6.5.	Entsorgungskonzept	7
3.6.6.	Bodenlogistikkonzept	7

3.7.	Winterbau.....	7
3.8.	Beweissicherung/Zustandsfeststellung.....	7
3.9.	Sicherungsmaßnahmen.....	7
3.10.	Belastungsannahmen (Brückenbau)	7
3.11.	Vermessungsleistungen, Aufmaßverfahren.....	8
3.11.1.	Bestimmung der Dicken von Oberbauschichten.....	8
3.11.2.	Vermessungsleistung.....	8
3.11.3.	Aufmaßverfahren und Abrechnung	8
3.12.	Prüfungen und Nachweise	8
3.12.1.	Erstprüfungen.....	8
3.12.2.	Eigenüberwachungsprüfungen	8
3.12.3.	Kontrollprüfungen	8
3.13.	Zusammenfassende Angaben für die Erarbeitung des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes (Sige-Plan).....	8
4.	Ausführungsunterlagen	8
4.1.	Vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen.....	8
4.2.	Vom Auftragnehmer zu erstellende Ausführungsunterlagen nach der Zuschlagserteilung...	8
4.3.	Elektronisches Planmanagementsystem.....	9
5.	Anzuwendende technische Regelwerke.....	9
5.1.	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (Einzelfälle NL/Bundesländer beachten)	9
5.2.	Ergänzungen zu den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen.....	9
5.2.1.	Ergänzungen zu den ZTV Asphalt-StB 07/13	9
5.2.2.	Ergänzungen zu den ZTV Beton-StB 07	9
5.2.3.	Hinweise und Ergänzungen zu den TL Beton-StB 07	9
5.2.4.	Ergänzungen zu den ZTV BEA-StB 07/13	9
5.3.	Sonstige anzuwendende technische Regelwerke	9
5.4.	Anlagen/Formblätter	11
5.4.1.	Nachweis der Entsorgung nicht gefährlicher Abfälle	11
5.4.2.	Formblatt Anmeldung von gefährlichen Abfällen	13
5.4.3.	Eignungsnachweis Asphalt	13
5.4.4.	Länderspezifische Regelungen Abfallrecht	13
5.4.5.	Beschreibung von Homogenbereichen	13
5.4.6.	Präzisierte Regelungen zur TL Transportable Schutzeinrichtungen.....	13

1. Allgemeine Beschreibung der Leistung

1.1. Auszuführende Leistungen

Die Autobahn GmbH des Bundes plant am Standort der Autobahnmeisterei Tholey den Neubau einer Unterstellhalle. Die neue Halle dient der sicheren und witterungsgeschützten Lagerung von Vorwarnern sowie sämtlichen mobilen Verkehrszeichen und Beschilderungen, die im Betriebsdienst der Autobahnmeisterei eingesetzt werden.

Das Dach wird mit wärmedämmten Sandwichpaneelen hergestellt, bestehend aus einer witterungs- und UV-beständigen Außenschale, einer integrierten Dämmung sowie einer Innenschale. Die Dachentwässerung erfolgt über passende Rinnen- und Fallrohrsysteme. Die Außenwände der Halle werden mit Trapezprofilblechen verkleidet, die auf einer Stahlunterkonstruktion befestigt werden und eine hohe Witterungsbeständigkeit gewährleisten. Insgesamt entsteht eine langlebige, stabile und funktionale Hallenkonstruktion, die auf den Lagerzweck der Vorwarner und Beschilderungen abgestimmt ist.

Es muss gewährleistet sein, dass jederzeit eine An- und Abfahrt für Fahrzeuge der Autobahnmeisterei sichergestellt ist. Dem Bieter wird dringend empfohlen, sich vor Angebotsabgabe über die örtlichen Gegebenheiten im Bereich der Baumaßnahme zu informieren und sich genaue Kenntnisse über den Umfang und den Schwierigkeitsgrad der durchzuführenden Arbeiten zu verschaffen. Hierzu empfehlen wir die Örtlichkeit mit einem Mitarbeiter der Autobahn GmbH zu besichtigen.

Standort des Vorhabens: Autobahnmeisterei Tholey
 Zur Autobahnmeisterei 2
 66636 Tholey

Die auszuführenden Leistungen müssen von Montag bis Freitag zwischen 6:30 Uhr und 15:30 Uhr ausgeführt werden. Arbeiten außerhalb der aufgeführten Arbeitszeiten sind nicht möglich.

1.2. Ausgeführte Vorarbeiten

- Die Stahlbauarbeiten müssen vor den Bedachungsarbeiten baulich umgesetzt werden.

1.3. Ausgeführte Leistungen

- ENTFÄLLT –

1.4. Gleichzeitig laufende Arbeiten

- ENTFÄLLT -

1.5. Mindestanforderungen für Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

2. Angaben zur Baustelle

2.1. Lage der Baustelle

Autobahnmeisterei Tholey, Zur Autobahnmeisterei 2, 66636 Tholey

2.2. Vorhandene öffentliche Verkehrswege

- ENTFÄLLT -

2.3. Zugänge, Zufahrten

Die Baustelle ist über das öffentliche Straßennetz wie folgt erreichbar:

- Bundesstraße 269

Die Verschmutzung von Straßen und Wegen sowie Behelfsfahrstreifen ist grundsätzlich auszuschließen. Für die Reinigung von Straßen und Wegen mit einer gebundenen Fahrbahndecke ist eine selbstaufnehmende Saugkehrmaschine einzusetzen. Die erforderliche Reinigung der Straßen und Wege sowie Behelfsfahrstreifen während der gesamten Bauzeit ist entsprechend der Verkehrssicherungspflicht abzusichern und vom Bieter in die Baustellengemeinkosten einzukalkulieren.

2.4. Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen

Baustellen mit Anschlussmöglichkeiten:

Medienanschlüsse jeder Art werden nicht vom Auftraggeber bereitgestellt. Die Aufwendungen für Beschaffung, Vorhaltung, Betrieb und Abbau bzw. Beseitigung hat der Bieter in die entsprechenden Leistungspositionen einzurechnen.

2.5. Lager- und Arbeitsplätze

Durch den AN verursachte Schäden an den Abstellflächen sind nach Beendigung der Bauarbeiten umgehend zu beheben. Benutzte Flächen sind vor der Räumung der Baustelle in einen ordnungsgemäßen Zustand zurückzusetzen. Alle daraus anfallenden Kosten sind in die OZ-Baustelleneinrichtung -Baustelle räumen einzurechnen

2.6. Gewässer

Die Ableitung des Oberflächenwassers während der Bauzeit ist grundsätzlich Sache des AN, ohne dass hierfür eine besondere Vergütung gewährt wird. Baubedingte Verunreinigungen des vorhandenen Entwässerungskanal sind auf Kosten des AN zu beseitigen.

2.7. Baugrundverhältnisse

2.7.1. Geologische Verhältnisse, Grundwasser

- ENTFÄLLT –

2.7.2. Straßenbefestigungen (vorhandener Straßenoberbau)

- ENTFÄLLT –

2.7.3. Güte des Oberbodens (Landschaftsbau)

- ENTFÄLLT -

2.7.4. Schadstoffbelastung

- ENTFÄLLT -

2.8. Seitenentnahmen und Ablagerungsstellen

- ENTFÄLLT -

2.9. Schutz-Bereiche und -Objekte

- ENTFÄLLT -

2.10. Anlagen im Baubereich

Rohrleitungen, Stromkabel und sonstige Anlagen, die durch die Baumaßnahme berührt werden, sind fachgerecht zu schützen. Für die Beschädigungen dieser Anlagen und deren Folgeschäden haftet der AN. Der AN hat vor Beginn der Maßnahme alle notwendigen Unterlagen der Versorgungsträger zu beschaffen und sich kundig zu machen.

2.11. Öffentlicher Verkehr im Baubereich

Die Verkehrsflächen innerhalb des Gehöftes, werden nur von betriebseigenen Fahrzeugen und den Fahrzeugen der Beschäftigten benutzt.

3. Angaben zur Ausführung

3.1. Verkehrsführung, Verkehrssicherung

Grundsätzlich sind die Behinderungen des Verkehrs im Bereich des Gehöftes auf das notwendige Maß zu beschränken.

3.2. Bauablauf

Die Gestaltung des Bauablaufs für die Maßnahmen ist mit dem AG abzustimmen. Die dafür notwendigen Arbeiten sind im Leistungsverzeichnis erfasst.

3.3. Wasserhaltung

- ENTFÄLLT –

3.4. Baubehelfe

- ENTFÄLLT –

3.5. Stoffe, Bauteile

3.5.1. Straßenbau

- ENTFÄLLT –

3.5.2. Brückenbau

- ENTFÄLLT –

3.6. Abfälle

3.6.1. Allgemeines

- ENTFÄLLT -

3.6.2. Probenahme und Abfalldeklaration

- ENTFÄLLT -

3.6.3. Nicht gefährliche Abfälle

- ENTFÄLLT -

3.6.4. Gefährliche Abfälle

- ENTFÄLLT -

3.6.5. Entsorgungskonzept

- ENTFÄLLT -

3.6.6. Bodenlogistikkonzept

- ENTFÄLLT –

3.7. Winterbau

- ENTFÄLLT –

3.8. Beweissicherung/Zustandsfeststellung

- ENTFÄLLT –

3.9. Sicherungsmaßnahmen

Die Baustelle ist gemäß den Unfallverhütungsvorschriften (UVV) und der Straßenverkehrsordnung zu sichern. Sämtliche Schutz- und Sicherungsmaßnahmen gehen zu Lasten des AN. Sämtliche Sicherungsmaßnahmen und die dadurch entstehenden Erschwernisse im Bauablauf sind in die entsprechende OZ einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

3.10. Belastungsannahmen (Brückenbau)

- ENTFÄLLT –

3.11. Vermessungsleistungen, Aufmaßverfahren

3.11.1. Bestimmung der Dicken von Oberbauschichten

- ENTFÄLLT –

3.11.2. Vermessungsleistung

- ENTFÄLLT -

3.11.3. Aufmaßverfahren und Abrechnung

Allgemein

Sind Aufmäße erforderlich, so sind diese gemeinsam von Auftragnehmer und Auftraggeber aufzustellen. Vom Auftragnehmer ohne Beteiligung des Auftraggebers erstellte Aufmäße werden nicht anerkannt und sind unter Beteiligung des Auftraggebers zu wiederholen.

3.12. Prüfungen und Nachweise

3.12.1. Erstprüfungen

- ENTFÄLLT –

3.12.2. Eigenüberwachungsprüfungen

- ENTFÄLLT -

3.12.3. Kontrollprüfungen

- ENTFÄLLT –

3.13. Zusammenfassende Angaben für die Erarbeitung des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes (Sige-Plan)

- ENTFÄLLT –

4. Ausführungsunterlagen

4.1. Vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen

- 2025-07-07_AM-Tholey - BA-1 Erweiterung Stahlhalle an Bestand
- 2025-07-15_AM-Tholey_Neubau-Stahlhalle_Statische_Berechnung

4.2. Vom Auftragnehmer zu erstellende Ausführungsunterlagen nach der Zuschlagserteilung

- ENTFÄLLT -

4.3. Elektronisches Planmanagementsystem

- ENTFÄLLT –

5. Anzuwendende technische Regelwerke

Beziehen sich Anforderungen in der Vergabeunterlage auf nationale Vorschriften bzw. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen und andere technische Bezugssysteme, die von europäischen Normungsgremien erarbeitet wurden oder nationale Normen, nationale technische Zulassungen oder nationale technische Spezifikationen für die Planung, Berechnung und Ausführung von Bauwerken und den Einsatz von Produkten, so werden gleichwertige Nachweise ebenso anerkannt.

5.1. Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (Einzelfälle NL/Bundesländer beachten)

- ENTFÄLLT –

5.2. Ergänzungen zu den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen

5.2.1. Ergänzungen zu den ZTV Asphalt-StB 07/13

- ENTFÄLLT –

5.2.2. Ergänzungen zu den ZTV Beton-StB 07

- ENTFÄLLT –

5.2.3. Hinweise und Ergänzungen zu den TL Beton-StB 07

- ENTFÄLLT –

5.2.4. Ergänzungen zu den ZTV BEA-StB 07/13

- ENTFÄLLT –

5.3. Sonstige anzuwendende technische Regelwerke

- DIN EN 1990/NA Grundlagen der Tragwerksplanung
- DIN EN 1991/NA Einwirkungen auf Tragwerke, insbesondere die Teile:
- DIN EN 1991-1-1/NA Teil 1-1: Allgemeine Einwirkungen auf Tragwerke - Wichten, Eigengewicht und Nutzlasten im Hochbau
- DIN EN 1991-1-3/NA Teil 1-3: Allgemeine Einwirkungen - Schneelasten
- DIN EN 1991-1-4/NA Teil 1-4: Allgemeine Einwirkungen - Windlasten
- DIN EN 1993/NA Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten, insbesondere:
DIN EN 1993-1-1/NA Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau
- DIN EN 1995-1-1/NA Teil 1-1: Allgemeines - Allgemeine Regeln und Regeln für den Hochbau

- DIN EN 1090 Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken, insbesondere die Teile:
- DIN EN 1090-1 Teil 1: Konformitätsnachweisverfahren für tragende Bauteile
- DIN EN 1090-2 Teil 2: Technische Regeln für die Ausführung von Stahltragwerken
- DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V.,

5.4. Anlagen/Formblätter

5.4.1. Nachweis der Entsorgung nicht gefährlicher Abfälle

Formblatt Nachweis der Entsorgung nicht gefährlicher Abfälle

Status der Entsorgungsmaßnahme. "G" - geplant "A" - ausgeführt / abgeschlossen	Niederlas- sung:	Außenstelle:		Projektnummer:					Zeitraum:
	Baumaß- nahme:								
	Auftragneh- mer:								
	(Name/An- schrift)								
	Ordnungszahl / Abschnitt	Kurztext LV / Beschrei- bung	Abfall- schlüssel (AVV Schlüssel)	Abfallmenge (bitte Einheit wählen) t	Zuordnungswert / Materialklasse	Art der Entsorgung (Verwertung: V, Aufbereitung: A, Beseitigung: B,)			Verwertungsort oder Entsorgungsanlage (Name; Anschrift)
					V	A	B		

Ort, Datum									
Unterschrift AN									
(Name, Stempel)									

5.4.2. Formblatt Anmeldung von gefährlichen Abfällen

- ENTFÄLLT -

5.4.3. Eignungsnachweis Asphalt

- ENTFÄLLT –

5.4.4. Länderspezifische Regelungen Abfallrecht

- ENTFÄLLT –

5.4.5. Beschreibung von Homogenbereichen

- ENTFÄLLT –

5.4.6. Präzisierte Regelungen zur TL Transportable Schutzeinrichtungen

- ENTFÄLLT –